Koalition Kinderbetreuung

An die Mitglieder der Kommission für
Wissenschaft, Bildung und Kultur
des Nationalrats WBK-N
Parlamentsdienste
3003 Bern

Bern, 16. Februar 2021

Sondersitzung zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung: Impulse zur Verbesserung der Situation

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kommissionsmitglieder

An Ihrer Kommissionssitzung vom 18. Februar werden Sie sich schwerpunktmässig mit der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Politik der frühen Kindheit befassen. Neben dem Bericht des Bundesrats «Auslegeordnung zur Politik der frühen Kindheit und Rolle des Bundes» vom 3. Februar, den Parlamentarischen Initiativen 20.413 Prelicz-Huber «Familien- und schulergänzende Betreuung als Service Public» und 17.412 Aebischer «Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter» werden Sie auch das Rechtsgutachten «Die Kompetenzen des Bundes im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung» von Pascal Mahon und Batsheba Huruy beraten. Die Mitglieder der Koalition Kinderbetreuung ermutigen Sie, diese Gelegenheit zu nutzen und auf eine kohärente nationale Familienpolitik hinzuwirken, in der die Finanzierung sowie die Qualität der Betreuung inklusive Qualifikation und Arbeitsbedingungen des Betreuungspersonals durch den Bund mitgeregelt sind.

Die Koalition Kinderbetreuung ist letztes Jahr während der ersten Corona-Welle entstanden. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass die durch die bundesrätlichen Massnahmen in ihrer Existenz gefährdeten Angebote der institutionellen familienergänzenden Kinderbetreuung unterstützt werden. Denn der während des ersten Lockdowns behördlich aufrechterhaltene und gleichzeitig reduzierte Betrieb war für die Kinder, Eltern und Kinderbetreuungseinrichtungen eine grosse Herausforderung, sowohl in organisatorischer als auch in finanzieller Hinsicht. Obwohl die Angebote richtigerweise als systemrelevant anerkannt wurden, waren die finanziellen Einbussen für die privaten Einrichtungen existenzbedrohend.

Glücklicherweise ist es, auch dank den durch das Parlament geforderten Ausfallentschädigungen, nicht zu Konkursen gekommen, die die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben in der Schweiz um Jahre zurückgeworfen hätten. Nun geht es darum, die familienergänzende Kinderbetreuung in der Schweiz für die Zukunft zu stärken. Dies zahlt sich nicht nur in Krisenzeiten aus, sondern ist auch ein wichtiger Schritt in der Familienpolitik und in der Bekämpfung des Fachkräftemangels. Die Mitglieder der Koalition Kinderbetreuung laden Sie dazu ein, Schritte hin zu einer kohärenten nationalen Familienpolitik zu initiieren.

Koalition Kinderbetreuung, c/o Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, www.sgb.ch

Das Gutachten von Mahon und Huruy widerlegt die bisherige Argumentation des Bundes, dass Organisation und Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung auf Basis der Bundesverfassung ausschliesslich in die kantonale und kommunale Kompetenz fallen und der Bund höchstens subsidiär tätig werden kann. Vielmehr gibt die Verfassung gemäss vorliegendem Rechtsgutachten dem Bund die Kompetenz, verstärkt und proaktiv in der familienergänzenden Kinderbetreuung tätig zu werden.

Wir begrüssen den Inhalt der zwei erwähnten Parlamentarischen Initiativen und möchten Ihnen zwei konkrete Vorschläge für die Stärkung der Bundeskompetenz zur Finanzierung und Qualitätssicherung der familienergänzenden Kinderbetreuung unterbreiten:

- **Verstetigung der verschiedenen Bundesfinanzhilfen:** Die Befristung und Beschränkung der Finanzhilfen für die Kinderbetreuung sind verfassungsrechtlich nicht zwingend, wie auch das Rechtsgutachten bestätigt. Wir schlagen deshalb vor, dass der Bund die Schaffung neuer Betreuungsangebote weiterhin durch eine degressive Anstossfinanzierung dort fördert, wo die Versorgungsquote noch ungenügend ist, und er die Kantone auch fortwährend durch unbefristete finanzielle Beiträge bei der Reduktion der Elternkosten unterstützt. Die Finanzhilfen sollten an Kriterien bezüglich Qualität, insbesondere Qualifikation und Arbeitsbedingungen des Betreuungspersonals, und Zugänglichkeit für alle Kinder geknüpft sein.
- **Qualitätsvorgaben durch den Bund**: Bisher sind die Qualität der Kinderbetreuung, die Qualifikation des Personals sowie dessen Arbeitsbedingungen vor allem kantonal und dadurch sehr unterschiedlich geregelt. Auf Bundesebene macht nur die Eidgenössische Pflegekinderverordnung (PAVO) gewisse Minimalvorgaben. Da die PAVO für die Regelung des Pflegekinderwesens geschrieben wurde und die Kinderbetreuung nur am Rand vorkommt, ist deren Regelung dort unbefriedigend. Eine Verordnungsrevision ist vor gut zehn Jahren gescheitert. Die Situation präsentiert sich aber heute anders und die Diskussion sollte erneut aufgenommen werden: Wir laden Sie deshalb ein, die Problematik aufzugreifen und sich dafür einzusetzen, dass auf Bundesebene einheitliche Vorgaben bez. Betreuungsqualität, Betreuungsschlüssel, Qualifikation und Arbeitsbedingungen des Betreuungspersonals usw. verankert sind.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen und sind bei Fragen gern für Sie da.

Freundliche Grüsse

Für die Koalition Kinderbetreuung

Anja Knabenhans
Any Working Mom

Amanda Wildi und Natascha Wey
Bildung + Betreuung

Claudine Esseiva
Business & Professsional Women
BPW Switzerland

Babette Sigg
CVP Frauen

Dagmar Rösler
Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
LCH

Vanessa Käser
Eidgenössische Kommission dyni Mueter
EKdM

Anja Wyden Guelpa
Eidgenössische Kommission für Familienfragen
EKFF

Yvonne Schärli
Eidgenössische Kommission für Frauenfragen
EKF

Stephan Germann
Elternkomitee Kinderbetreuung

Gabriela Allemann
Evangelische Frauen Schweiz EFS

Balthasar Glättli
Grüne Schweiz

Niklaus Bieri
Kinderschutz Schweiz

Barbara Gurtner
Manifestgruppe der GrossmütterRevolution

Jean-Daniel Strub und Markus Gygli
Männer.ch

Heidi Simoni
Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI

Claudia Mühlebach
Pro Enfance

Philippe Gnaegi
Pro Familia

Irene Meier
Pro Juventute

Yvonne Ribi
Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen
und Pflegefachmänner SBK

Nora Bienz et Patrizia Kündig
Schweizerischer Assistenz- und Oberärztin-
nen und –Ärzte VSAO

Regula Bühlmann
Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB

Lucie Waser
Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV

Martine Docourt und Tamara Funiciello
SP Frauen*

Samuel Rohrbach
Syndicat des enseignantes et des enseignants de Suisse romande SER

Patrizia Mordini
Syndicom

Valérie Borioli Sandoz
Travail.Suisse

Vania Alleva
Unia

Natascha Wey
Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD

Oliver Hunziker
Verein für elterliche Verantwortung VeV

Bea Heim
Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz VASOS

Therese Wüthrich
WIDE Switzerland

Anja Lukičić-Burger
Women's March Zürich

mal ehrlich.
by anyworkingmom

SBK ASI ... die Stimme der Pflege
... la voix infirmière

vsao asmac
Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte
Association suisse des médecins-assistant(e)s et chef(fe)s de clinique
Associazione svizzera dei medici assistenti e capiclinica

BPW SWITZERLAND
Business & Professional Women

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Commission fédérale pour les questions familiales COFF

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF
Commission fédérale pour les questions féminines CFQF
Commissione federale per le questioni femminili CFQF
Cummissiun federala per dumondas da las dunnas CFDD

EKdM
Eidg. Kommission dini Mueter

bildung+betreuung
Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung

L CH

Elternkomitee
Kinderbetreuung

VASOS FARES
Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz
Fédération des Associations des retraités et de l'entraide en Suisse
Federazione associazioni dei pensionati e d'autoaiuto in Svizzera

Evangelische Frauen Schweiz (EFS)
Femmes Protestantes en Suisse (FPS)

SP

GRÜNE
GRUENE.CH

GROSSMÜTTERREVOLUTION
Wir sind engagiert

männer.ch
Dachverband Schweizer Männer- & Väterorganisationen

mmi
Marie Meierhofer Institut für das Kind
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

CVP Frauen

pro enfance
plateforme romande pour l'accueil de l'enfance
Westschweizer Plattform für Kinderbetreuung
piattaforma romanda per l'accoglienza dell'infanzia

PRO FAMILIA
SCHWEIZ
SUISSE
SVIZZERA

PRO JUVENTUTE

Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

sev
Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

SER
SYNDICAT DES ENSEIGNANT·ES ROMAND·ES

vpod ssp

syndicom
GEWERKSCHAFT MEDIEN UND KOMMUNIKATION
SYNDICAT DES MÉDIAS ET DE LA COMMUNICATION
SINDACATO DEI MEDIA E DELLA COMUNICAZIONE
SINDICAT DA LAS MEDIAS E DA LA COMMUNICAZIUN

Travail.Suisse

UNIA

SGB | USS
www.sgb.ch | www.uss.ch
Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Union syndicale suisse
Unione sindacale svizzera

vev Verein für elterliche Verantwortung

wide
women in development europe
switzerland

WOMEN'S MARCH ZÜRICH